

Betreuung oder Verpflegung eingesetzt werden. Je nachdem, wo man uns braucht“, ergänzt Friedrich.

Aber auch bei Einsätzen auf dem Main ist die DLRG Seligenstadt natürlich weiterhin einsatzfähig. „Wir haben aktuell etwa 30 Ein-

le auf dem Main weiter einsatzfähig“, erklärt Ilyas.

Aktuell musste die Ortsgruppe vor dem Hintergrund der Corona-Krise alle Ausbildungen absagen: Weder Schwimmkurse, Kinder- und Jugendgruppen noch Erste-Hilfe-Kurse dürfen aktuell statt-

an, damit alle Einsatzkräfte bestmöglich vorbereitet und ausgebildet sind“, berichtet Friedrich. Beide Lebensretter hoffen jedoch, dass alle bisherigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ausreichend sind und es nicht zu einem Einsatz der

Diebt und seine sozialen Kontakte einschränkt“, appelliert Ilyas abschließend.

INFO

Weitere Informationen über die DLRG Seligenstadt finden sich im Internet unter www.seligenstadt.dlrg.de.

würden für diesen Bereich abgestellt und speziell geschult. „Das Engagement unserer Mitarbeiter und die Solidarität untereinander sind wirklich bemerkenswert und müssen an dieser Stelle besonders gewürdigt werden“, führt Dr. med. Nikos Stergiou,

senschaft sind. Dies sollte für junge Menschen ein Ansporn sein, bei ihrer Berufswahl eine Ausbildung im Gesundheitsbereich ins Auge zu fassen“, lobt Bürgermeister Dr. Daniell Bastian die Arbeit des Krankenhaus-Teams.

Fraktionsvertreter ersetzen die Öffentlichkeit

Bürgerbefragung zur Hans-Memling-Schule: Auszählung im Riesensaal mit Sicherheitsabstand

SELIGENSTADT (mpt). Am Montag um 10 Uhr endete die Bürgerbefragung zur zukünftigen Nutzung der Hans-Memling-Schule. Die Auszählung der postalisch abgegebenen Stimmen war ursprünglich öffentlich am selben Tag und Seligenstädter Rathaus geplant. Wegen der Corona-Krise mussten die Pläne aber geändert werden. „Aufgrund der rechtlichen Vorgaben zum Schutz vor Ansteckung mussten wir auf Öff-

fentlichkeit bei der Auszählung verzichten, in den großen Saal des Riesen ausweichen und die Auszählung auf Dienstag verschieben“, informiert Bürgermeister Dr. Daniell Bastian. Im Rathaussaal könne wegen seiner zu geringen Größe nicht für den notwendigen Sicherheitsabstand gesorgt werden. Laut Information der Stadtverwaltung zeichnete sich bei Redaktionsschluss ab, dass rund 20 Prozent der Befragten per Postkar-

te abgestimmt haben. Die Auszählung ist zeitaufwendig, da bei jeder postalisch abgegebenen Stimme zunächst überprüft werden muss, ob zusätzlich online abgestimmt wurde. Erst dann kann die eigentliche Stimmkarte ausgezählt werden. Bei einer doppelt abgegebenen Stimme zählt nur die Online-Stimme. „Es ist aufgrund der aktuellen personellen und organisatorischen Gegebenheiten sowie der hohen postalischen Beteili-

gung nahezu ausgeschlossen, dass uns der Montagnachmittag zum Auszählen reicht. Eine Unterbrechung der Auszählung möchten wir aber unbedingt vermeiden. Somit fangen wir am Dienstag um 9 Uhr im Riesensaal an. Als Ausgleich für die nicht herstellbare Öffentlichkeit lassen wir je einen Vertreter der fünf in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen sowie die Presse als Beobachter zu“, so Bastian.



Vorbildlich auf Abstand: Dr. med. Nikos Stergiou, Dr. med. Heimo Weih und Bürgermeister Dr. Daniell Bastian (von rechts) vor der neuen Corona-Notfallstation Foto: Stadt Seligenstadt

Trauerbegleitung jetzt telefonisch

SELIGENSTADT (mpt). Das Trauer-Café, die GehSprache, Trauerseminare und andere regelmäßige Angebote für Trauernde bei der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung können derzeit nicht stattfinden. Viele Menschen in Trauer sind aber durch die Corona-Krise zusätzlich betroffen. Sie sind noch mehr als sonst auf sich allein gestellt und haben vielleicht erweiterten Gesprächsbedarf. In dieser speziellen Situation bietet die Hospizgruppe ab sofort jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr telefonische Begleitung als Trauerbegleitung, aber auch Lebensbegleitung in Zeiten der Corona-



EINHARDSTROM

DER STARKE TARIF FÜR EINE STARKE REGION

EXKLUSIV FÜR

MAINHAUSEN, SELIGENSTADT UND HAINBURG

Jetzt wechseln und sparen

